

Unternehmenssituation des EnBW-Konzerns

Zieldimensionen Finanzen und Strategie

Ertragslage

Stromabsatz gestiegen, Gasabsatz rückläufig im Vorjahresvergleich

Stromabsatz (ohne Netze)

in Mrd. kWh ¹	Vertriebe		Erneuerbare Energien		Erzeugung und Handel		Gesamt (ohne Netze)		Veränderung in %
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	
Privat- und Gewerbekunden (B2C)	14,8	14,9	0,0	0,0	0,0	0,0	14,8	14,9	-0,7
Geschäfts- und Industriekunden (B2B)	20,5	21,9	0,0	0,0	0,0	0,0	20,5	21,9	-6,4
Handel	2,0	0,9	2,9	2,4	112,4	96,7	117,3	100,0	17,3
Gesamt	37,3	37,7	2,9	2,4	112,4	96,7	152,6	136,8	11,5

¹ Vorjahreszahlen angepasst.

Der Stromabsatz lag im Geschäftsjahr 2019 über dem Niveau des Vorjahres. Aufgrund einer geänderten Zuordnung von drei Gesellschaften ergab sich eine geringfügige Verschiebung bei den Vorjahreszahlen der Segmente Vertriebe sowie Erzeugung und Handel. In einem weiterhin herausfordernden Wettbewerbsumfeld konnte der Stromabsatz im Privat- und Gewerbekundengeschäft (B2C) auf Vorjahresniveau gehalten werden. Der Absatz an Geschäfts- und Industriekunden (B2B) ist aufgrund des Rück-

zugs aus dem B2B-Commodity-Geschäft unter den Marken EnBW und Watt leicht gesunken. Im Handel führten gestiegene Handelsaktivitäten zu einem Absatzplus. Die Auswirkungen der Handelsaktivitäten auf die Ertragskraft unseres Unternehmens sind jedoch begrenzt. Bereinigt um Effekte, die sich aus Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben haben, stieg der Stromabsatz um 11,2%.

Gasabsatz (ohne Netze)

in Mrd. kWh ¹	Vertriebe		Erneuerbare Energien		Erzeugung und Handel		Gesamt (ohne Netze)		Veränderung in %
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	
Privat- und Gewerbekunden (B2C)	17,4	17,1	0,0	0,0	0,0	0,0	17,4	17,1	1,8
Geschäfts- und Industriekunden (B2B)	56,2	50,8	0,0	0,0	0,0	0,0	56,2	50,8	10,6
Handel	0,5	0,3	0,1	0,1	222,8	260,4	223,4	260,8	-14,3
Gesamt	74,1	68,2	0,1	0,1	222,8	260,4	297,0	328,7	-9,6

¹ Vorjahreszahlen angepasst.

Der Gasabsatz ging 2019 gegenüber dem Vorjahr zurück. Aufgrund einer geänderten Zuordnung von drei Gesellschaften ergab sich eine Verschiebung bei den Vorjahreszahlen der Segmente Vertriebe sowie Erzeugung und Handel. Daneben erfolgte eine Umgliederung innerhalb des Segments Erzeugung und Handel. Der Gasabsatz im Privatkundengeschäft (B2C) lag in einem herausfordernden Wettbewerbsumfeld leicht über dem Vorjahresniveau. Der Absatz an Geschäfts- und Industriekunden (B2B) überstieg im Geschäftsjahr 2019 den Vorjahreswert

aufgrund eines höheren Absatzes an Bestandskunden und durch Kundengewinne einzelner Marken. Gegenläufig wirkte der Rückzug aus dem B2B-Commodity-Geschäft unter den Marken EnBW und Watt. Die Handelsaktivitäten entwickelten sich gegenüber dem Vorjahr rückläufig. Die Auswirkungen der Handelsaktivitäten auf die Ertragskraft unseres Unternehmens sind jedoch begrenzt. Aus Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben sich keine Effekte.